

Protokoll Präsident:innen und Dirigent:innen-Konferenz 2023

Datum **Mittwoch, 25. Oktober 2023**
Zeit **19.30 Uhr**
Ort **Kirchgemeindehaus Feldreben, 4132 MuttENZ**
Anwesend: **107 Teilnehmende**
Traktanden **1. Begrüssung durch den Präsidenten Peter Schnell**
 Eröffnungslied Jodlerklub MuttENZ

Peter Schnell begrüsst die anwesenden Jodlerinnen und Jodler und bedankt sich für ihr Erscheinen. Er erklärt wie der heutige Abend vom betrieblichen Ablauf organisiert ist. Er wünscht allen einen guten Sitzungsverlauf.

Der Jodlerklub MuttENZ (JKM) singt unter der Leitung von Thomas Schmid das Eröffnungslied «Dr Eidgenössisch» von Emil Wallimann.

Daniel Buser Aktivmitglied des JKM gibt in 300 Sekunden einen Überblick über die Gemeinde MuttENZ. MuttENZ liegt an 1 Landesgrenze, 3 Kantonsgrenzen und 6 Gemeindegrenzen. MuttENZ bleibt bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein Bauerndorf mit 2500 Einwohnern. Nach dem Ersten Weltkrieg und vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelt sich MuttENZ von einer Industriegemeinde zur heutigen Wohn- und Arbeitsstadt mit 17'000 Einwohnern und 13'600 Arbeitsplätzen. Eisenbahn: Grösster Rangierbahnhof der Schweiz. Schifffahrt: Auhafen am Rhein. Strassenverkehr: Direktanschlüsse an die nationale Autobahn A4. An der Landesausstellung 1939 wurde MuttENZ als unrühmliches Beispiel einer untergeordneten Bauentwicklung dargestellt. 44 Jahre später (1983) verlieh der Schweizer Heimatschutz der Gemeinde den Henri-Louis-Wakker-Preis als Anerkennung für die Erhaltung des historischen Dorfkerns trotz grossem Wachstum in den Nachkriegsjahren. Eisenbahndrehscheibe und Hafencity Am nördlichen Rand des ehemaligen Bauerndorfs entstand eine internationale Verkehrsdrehscheibe, ein Tor zur Schweiz und zur Welt. Die Lage am europäischen Nord-Süd Transitkorridor liess den grössten Rangierbahnhof der Schweiz und imposante Hafenanlagen entstehen, wo jährlich mehrere Millionen Tonnen Güter umgeschlagen werden. Trotz dem Wandel vom Bauerndorf zur modernen Industriestadt ist es gelungen, das über Jahrhunderte gewachsene, historische Ortsbild zu erhalten und mit den heutigen Lebensgewohnheiten in Einklang zu bringen. Gegenwart und Vergangenheit sind vielfältig spürbar – so auch im Orts- und Bauernhausmuseum – keine Raritätenkabinette, sondern Orte erlebbarer Geschichte. MuttENZ wird als attraktiver Wohn-, Lern- und Arbeitsort der Region geschätzt. Die Naherholungsgebiete mit ihren ausgedehnten Wäldern, ihren Naturschutzzonen und den eindrucksvollen Rebbergen sowie die zahlreichen Sport- und Wandergelegenheiten tragen zur Ausstrahlung bei. Zum Schluss erwähnt Daniel Buser, dass in MuttENZ auch Persönlichkeiten gelebt haben. So ist z. B. unsere Unterverbandspräsidentin Karin Ramseyer in MuttENZ aufgewachsen. Abschliessend kommt er auf die sogenannte MuttENZer-Kurve zu sprechen. Diese etwas anrühliche Kurve liegt gar nicht in MuttENZ, sondern in Basel. Die echte MuttENZer-Kurve ist, wenn der JKM im Halbkreis ein Jodellied anstimmt.

2. Begrüssung durch die NWSJV-Präsidentin Karin Ramseyer

KR bedankt sich bei Daniel Buser für den interessanten 300-Sekundenvortrag über die Gemeinde MuttENZ. Gleichzeitig dank sie dem JKM für die Organisation des Anlasses.

Karin Ramseyer muss leider mitteilen, dass aus dem Vorstand krankheitshalber folgende Personen fehlen: Monika Koch (MK), Fritz Baumgartner (FB), Hans-Ruedi Zilmann (HRZ), Pascal Oberli (PO), Käthi Studer (KS), Corinne Utzinger (CU). Somit ist der Vorstand nur mit 3 Personen vertreten: Karin Ramseyer (KR) Verbandspräsidentin, Pascal Schneller (PS) Aktuar und Robert Füglistaller (RF) Kassier.

KR teilt mit, dass sie auf der Traktandenliste die Genehmigung des Protokolls vergessen hat. Dies wird als Traktandum 3 erfolgen.

KR lässt die Präsenzliste zirkulieren. Sie bittet alle Teilnehmer sich darin einzutragen. (Anhang 1 zum Protokoll)

3. Protokoll der letzten Präsidenten und Dirigentenkonferenz, Sädelhof, 8965 Berikon, vom 13.10.2022, 19.30 Uhr

Das Protokoll wird ohne Wortbegehren mit grossem Applaus genehmigt und dem Verfasser verdankt.

4. Allgemeine Informationen aus dem NWSJV-Verband

KR teilt mit, dass auf die DV 2024 der Revisor Urs Spielmann zurücktreten wird. Es wird daher ein Nachfolger oder Nachfolgerin gesucht. Interessenten können sich beim Vorstand melden.

Sandra Jager aus Liestal gibt einen kurzen Überblick über das Projekt Jugend-Jodelchor Nordwestschweiz. Es haben sich 35 Sängerinnen und Sänger zwischen 16 und 31 Jahren gemeldet. Es sind 2/3 weibliche und 1/3 männliche Teilnehmer. Die meisten Anmeldungen erfolgten über Instagram. Für die 7 Probesonntage suchen sie noch 2 Probelokale in der Nordwestschweiz gesucht und zwar für die Sonntage 21. Januar und 4. Februar. Interessenten bei Sandra Jager oder dem Vorstand melden.

KR verweist auf das Kurswesen des NWSJV. Sie empfiehlt allen diese Kurse in den Klubs bekannt zu machen. Anmeldeformulare liegen auf.

KR teilt mit, dass der NWSJV über das Verbandsorgan «lebendig» Archiv- und Lagerräumlichkeiten sucht. Sollte jemand über solche Räume verfügen, so kann man sich bei KR oder dem Vorstand melden.

Bestimmungsort und Datum der nächsten Präsident:innen und Dirigent:innen-Konferenz 2024 /2025

KR teilt mit, dass das Jodlerchörli Deitingen, mit Präsident Jörg Pongratz, am Donnerstag, 24. 10. 2024 die Präsident:innen und Dirigent:innen-Konferenz durchführen wird.

Im Weiteren wird der Jodelchor Mellingen mit der Präsidentin Monika Koch den Anlass am Donnerstag, 23. 10. 2025 durchführen.

Durchführungsort und Organisator DV / VE 2025 offen.

Bis jetzt hat sich noch niemand für die Durchführung gemeldet. Der NWSJV ist sich bewusst, dass es immer schwieriger wird Orte zu finden, die über eine entsprechende Infrastruktur verfügen. Interessenten können sich daher an den NWSJV wenden. Dieser versucht entsprechende Hilfestellungen zu leisten.

5. Information aus dem EJV

Präsentation SAFIR durch KR. Dies ist sehr wichtig für die Zukunft vom EJV und den UV.

-SAFIR (Struktur-, Aufgaben- und Finanzreform)

Vorstellung und Erklärung der Präsentation durch KR und Beantwortung der Fragen

-Neue Statuten und Ausführungsbestimmungen

Diese werden nicht durchgearbeitet. Die neuen Statuten wurden im lebendig veröffentlicht. Offene Fragen werden beantwortet

6. Fragen und Anregungen an den Verbandsvorstand

Es wird gewünscht, dass bei der Anmeldung für die Anfahrt zum Tagungsort den Konferenzteilnehmenden empfohlen wird, die ÖV-Möglichkeit zu berücksichtigen.

KR entgegnet, dass die Einladung nicht durch den JKM, sondern von ihr verschickt wurde.

KR bittet alle, die ein Vereins-Jubiläum feiern, dies dem Vorstand rechtzeitig melden, damit entsprechend eine Person für den Besuch des Jubiläumsanlasses bestimmt werden kann.

PS teilt mit, dass Berichte im «lebendig» vor dem Anlass erscheinen oder wenn jemand den Anlass besucht, dies erst nach dem Anlass erfolgt.

Daniela Amport gibt einen Tipp, dass beim «lebendig» mehr Werbung Platz haben sollte um Geld einzunehmen.

Stephan Schüpbach hat einige Punkte bezüglich den neuen Statuten. Diese werden vom ZV bearbeitet und dementsprechend beantwortet.

Philippe Steiner meldet sich, dass er mit den Punkten von Stephan Schüpbach gleicher Meinung ist. Es kann nicht sein, dass beitragsbefreite Mitglieder mit SAFIR wieder bezahlen müssen.

Vom Chörli Beinwil kommt ein Votum, dass es möglich sein muss, weiterhin eine Klubrechnung zu erhalten. Ebenfalls teilt er mit, dass das «lebendig» teilweise unverständlich sei und nicht besonders attraktiv. Teilweise sind Berichte 2 Monate im Rückstand.
Info: Warum gibt es keinen Newsletter?

KR teilt mit, dass sie zurzeit gesundheitlich angeschlagen ist und daher nicht alle Einladungen zu Klubanlässen wahrnehmen kann. Sie bittet um entsprechendes Verständnis.

7. Informationen aus dem OK zur DV / VE 2024 in Lupfig durch den OK-Präsidenten Willy Lüpold

Willy Lüpold als OK-Chef der DV des NWSJV vom Samstag, 17. Februar 2024 gibt einen kurzen Abriss über die bevorstehende DV / VE. Der Jodlerklub Schlössbrünneli Mörigen organisiert bereits zum 6. Mal diesen Anlass. Er betont, dass es von Mal zu Mal schwieriger wird einen solchen Anlass in dieser Grössenordnung zu organisieren. Der Tagungsort Lupfig liegt zentral und ist mit dem Auto gut erreichbar. Die ÖV-Anbindung ist leider nicht so gut, aber eine Anreise mit dem ÖV ist machbar.

Das Nachtessen kostet CHF 32.-. Er bittet alle, sich rechtzeitig mit den entsprechenden Angaben anzumelden und freut sich auf den Besuch möglichst vieler Jodlerinnen und Jodler.

8. Schlusslied «E Jodler» und kameradschaftliches Zusammensein

Zum Abschluss der Sitzung dankt KR dem durchführenden JKM und dem NWSJV Vorstand.

Schluss-Lied: «E Jodler» von Bruno Häner, unter der Leitung von Thomas Schmid, JKM.

Schluss der Sitzung 21.30 Uhr.

Für das Protokoll
Schaggi Gysin
Jodlerklub MuttENZ